

Patienteninformation

maxgraft®

allogenes (humanes) Knochenersatzmaterial

Ihr Arzt hat Ihnen einen klinischen Eingriff empfohlen, bei dem ein maxgraft® Knochenersatzmaterial verwendet werden soll. Diese Patienteninformation dient zur Beantwortung von häufig auftretenden Fragen. Weiterführende Informationen erhalten Sie von Ihrem Arzt.

maxgraft®, maxgraft® bonering und maxgraft® bonebuilder

Warum wird ein Knochenersatzmaterial benötigt?

Die Zähne sind über die Zahnwurzeln fest im Kieferknochen verankert. So haben unsere Zähne die nötige Stabilität zum Beißen und Kauen. Infektionen oder Zahnverlust können zu einem Rückgang der Knochensubstanz führen. Als Folge sinkt die Stabilität der verbliebenen Zähne, was zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Qualität des Gebisses führt. Mit einem Knochenersatzmaterial zum Aufbau neuen Knochens kann diesem Prozess entgegengewirkt werden. Speziell der Ersatz eigener Zähne durch Zahnimplantate erfordert ein kräftiges Knochenlager. Erst nach gelungenem Knochenaufbau kann das Zahnimplantat gesetzt und somit die Qualität des Gebisses wiederhergestellt werden. Dem Körper fällt es am leichtesten, neuen Knochen aus der eigenen Knochensubstanz zu bilden. Aus diesem Grund werden häufig Transplantationen von patienteneigenem Knochen durchgeführt. Der Nachteil dieses Vorgehens ist offensichtlich: Es entsteht eine zweite Operationswunde, die mit zusätzlichen Schmerzen, Infektionen, Wundheilungsstörungen etc. einhergehen kann. Anzustreben ist daher die Anwendung eines Materials, das dem körpereigenen Knochen möglichst ähnlich ist, aber keinen zweiten Eingriff erforderlich macht.

maxgraft®, maxgraft® bonering und maxgraft® bonebuilder

maxgraft® ist ein hochgradig biokompatibles Knochenersatzmaterial humanen (menschlichen) Ursprungs mit der Arzneimittelzulassungsnummer PEI.H.11671.01.1. maxgraft® ist sicher, steril und besteht zu 100% aus kontrolliertem Spenderknochen aus zertifizierten Entnahmeeinrichtungen. Der Spenderknochen wird getestet und prozessiert durch die Cells+Tissuebank Austria, zertifiziert und auditiert nach den geltenden EU-Direktiven (EU 2004/23EC, 2006/17EC, 2006/86EC) und österreichischem Gewebesicherheitsgesetz. Während der Prozessierung unterliegt maxgraft® strikten Qualitäts- und Sicherheitskontrollen. Alle nationalen und internationalen Sicherheitsstandards werden stets eingehalten.

maxgraft® ist in seinem Aufbau und der Zusammensetzung dem körpereigenen Knochen sehr ähnlich. So wird dem Körper ein Knochenersatzmaterial zur Verfügung gestellt, das eine Regeneration des eigenen Knochens optimal unterstützt. Nach der Implantation wird maxgraft® schrittweise erst von neugebildetem Knochen durchwachsen und anschließend zu eigenem Knochen umgebaut. Die Dauer dieses Prozesses hängt von mehreren Faktoren ab und ist nach ungefähr sechs bis zwölf Monaten abgeschlossen.

Ihr behandelnder Zahnarzt wird sie über die Vor- und Nachteile der Alternativen zu maxgraft® aufklären.

Erklärung des Arztes:

Ich habe die/den Patientin/Patienten detailliert über maxgraft® Produkte informiert und habe alle Fragen nach bestem Wissen beantwortet.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Arztes

Patientenerklärung:

Ich habe alles gelesen und verstanden. Ich wurde von meinem Arzt über die Behandlung mit den maxgraft® Produkten aufgeklärt. Ich habe den Inhalt der Aufklärung verstanden und stimme der Behandlung zu.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der/des Patientin/Patienten